



# **Merkblatt**

## **Nachrichten**

### **für die Binnenschifffahrt**



## Merkblatt Edition 2008

# Nachrichten für die Binnenschifffahrt

### Inhalt

1.	Grundlagen .....	5
1.1	Zweck .....	5
1.2	Begriffsbestimmungen .....	5
1.3	Geschichte und Ziel der Standardisierung .....	5
1.4	Merkmale des internationalen Standards für Nachrichten für die Binnenschifffahrt .....	6
2.	Internationaler Standard für Nachrichten für die Binnenschifffahrt .....	7
2.1	Zweck .....	7
2.2	Rechtsgrundlage .....	7
2.3	Aktuelle Edition .....	7
2.4	Struktur und Inhalt des Standards .....	7
3.	Verteilungswege .....	8
3.1	Pull-Services .....	8
3.2	Push-Services .....	9
3.3	Internationaler Datenaustausch zwischen Behörden .....	10
4.	Inhalt der Nachrichten für die Binnenschifffahrt .....	11
4.1	Erklärung der Betreff-Codes von wasserstraßen- und verkehrsbezogenen Nachrichten .....	12
4.2	Erklärung der Eiszustandcodes von Eismeldungen .....	13
5.	Umsetzung der Nachrichten für die Binnenschifffahrt .....	14
5.1	Österreich .....	14
5.2	Belgien .....	14
5.3	Bulgarien .....	15
5.4	Kroatien .....	15
5.5	Tschechische Republik .....	15
5.6	Frankreich .....	15
5.7	Deutschland .....	15
5.8	Ungarn .....	16
5.9	Niederlande .....	16

5.10 Rumänien .....	17
5.11 Serbien .....	17
5.12 Slowakei .....	17
5.13 Schweiz .....	17
5.14 Ukraine .....	17
Anhang	
Kontaktadressen der zuständigen Binnenschifffahrtsbehörden .....	19

## 1. Grundlagen

### 1.1 Zweck

Der internationale Standard für Nachrichten für die Binnenschifffahrt soll den Einsatz moderner Informationstechnologie an Bord von Binnenschiffen und insbesondere die Verteilung von Nachrichten für die Binnenschifffahrt durch Binnenschifffahrtsinformationendienste (RIS) nachdrücklich fördern. Die Verbreitung von Nachrichten für die Binnenschifffahrt unabhängig von Grenzen und Sprachgebieten steigert die wirtschaftliche Leistungsfähigkeit und Sicherheit der Binnenschifffahrt. Ein internationaler Standard ist notwendig, um eine wirksame und sichere Verbreitung von Nachrichten für die Binnenschifffahrt durch Binnenschifffahrtsinformationendienste zu gewährleisten.

### 1.2 Begriffsbestimmungen

**Nachrichten für die Binnenschifffahrt** (*notices to skippers*) steht für den internationalen Standard für die Verbreitung von Nachrichten für die Binnenschifffahrt auf Binnenwasserstraßen, wie von der Zentralkommission für die Rheinschifffahrt (ZKR) und durch die Verordnung (EG) Nr. 416/2007 der Kommission vom 22. März 2007 über die technischen Spezifikationen für Nachrichten für die Binnenschifffahrt festgelegt.

**Wasserstraßen- und verkehrsbezogene Nachrichten** (*fairway and traffic related message*) sind Nachrichten, die Informationen über Wasserstraßenabschnitte oder ein Objekt enthalten.

**Wasserstandsbezogene Nachrichten** (*water level related message*) sind Nachrichten, die Informationen über Wasserstand, geringste gemessene Tiefe, Durchfahrtshöhe, Wehrzustand, Abfluss, Abflussregime, Wasserstandsvorhersage, geringste vorhergesagte Tiefe oder Abflussvorhersage enthalten.

**Eisnachrichten** (*ice message*) sind Nachrichten über den Eiszustand.

**Wetterbezogene Nachrichten** (*weather related message*) sind Nachrichten, die Informationen über das Wetter enthalten. (Die Staaten sind nicht verpflichtet, diese Nachrichten zu übermitteln.)

**XML** bedeutet Extended Markup Language (*erweiterte Auszeichnungssprache*), eine Unter-  
menge von SGML (Standard Generalized Markup Language, ISO 8879 : 1986(E) in der  
abgeänderten und korrigierten Fassung) zur Verwendung im Internet.

### 1.3 Geschichte und Ziele der Standardisierung

Nachrichten für die Binnenschifffahrt zählen zu den am meisten verbreiteten Informationsmitteln in der Binnenschifffahrt. In der Vergangenheit wurden sie über UKW, schriftlich, durch Aushang oder per Fax verteilt. In den meisten Ländern wurden in den letzten Jahren Webdienste eingeführt. Die bestehenden Dienste bieten ihre Informationen jedoch ausschließlich in der jeweiligen Landessprache an. Auch wenn dies auf einem Fluss wie dem Rhein, wo nur drei Sprachen gesprochen werden, noch tragbar ist, entstehen durch diese Situation viele Probleme auf europäischer Ebene. Ein Binnenschiffer auf der Donau müsste z.B. Nachrichten in Deutsch, Slowakisch, Ungarisch, Kroatisch, Serbisch, Bulgarisch, Rumänisch und Russisch lesen können. Aus diesem Grund wurde ein Standard, der eine automatische Übersetzung der wichtigsten Sicherheitsinformationen ermöglicht, dringend gebraucht.

Aufgrund der enormen Vielzahl von Nachrichten sowie der großen grammatikalischen Unterschiede zwischen den Sprachen war es nicht möglich, ganze Sätze grammatikalisch richtig zu übersetzen. Man beschränkte sich deshalb auf Informationen in Standardformeln (Codeformat, z.B.: Begrenzung „Überholverbot“).

Informationen über Einschränkungen und Verzögerungen werden nicht nur von Binnenschifffahrern gelesen, sondern auch in Anwendungen zur Reiseplanung verwendet. Mit der Standardisierung wurde ferner auch die Möglichkeit gegeben, maschinenlesbare Datensätze für den direkten Zugriff durch solche Anwendungen zu erzeugen.

#### **1.4 Merkmale des internationalen Standards für Binnenschifffahrtsnachrichten**

Der internationale Standard für Binnenschifffahrtsnachrichten bietet ein standardisiertes Datenformat, das für die Veröffentlichung von Nachrichten im Internet (Pull-Services) oder für eine Verbreitung per E-Mail (Push-Services) verwendet werden kann.

Der Inhalt der Nachrichten wird in einer maschinenlesbaren XML-Datei kodiert, die von Softwareanwendungen wie Reiseplanern oder Inland ECDIS an Bord eines Schiffes oder auch von Internetseiten genutzt werden kann. Die kodierte Information kann z.B. für Berechnungen bei der Reiseplanung direkt verwendet oder in die Nutzersprache übersetzt und dann dargestellt werden. Die Referenztabellen des Standards enthalten 21 Sprachen der Mitgliedsstaaten der Europäischen Union sowie 3 zusätzliche Sprachen, nämlich Kroatisch, Serbisch und Russisch, und stellen sicher, dass Schiffer für alle größeren europäischen Wasserstraßen die Nachrichten für die Binnenschifffahrt lesen und verstehen können (Unterstützung der Sicherheit der Schifffahrt).

## **2. Internationaler Standard für Nachrichten für die Binnenschifffahrt**

### **2.1 Zweck**

Die Standardisierung der Nachrichten für die Binnenschifffahrt soll

- die automatische Übersetzung der wichtigsten Inhalte der Nachrichten in alle Sprachen der beteiligten Staaten gewährleisten,
- eine harmonisierte Struktur von Datensätzen in allen beteiligten Staaten bereitstellen, um die Integration der Nachrichten in Reiseplanungssysteme zu erleichtern,
- einen Standard für Wasserstands- und Wetterinformationen zur Verfügung stellen,
- mit der Datenstruktur von Inland ECDIS kompatibel sein, um die Integration von Nachrichten für die Binnenschifffahrt in Inland ECDIS zu erleichtern,
- den Datenaustausch zwischen verschiedenen Staaten erleichtern.

Hiermit wird das Ziel verfolgt, Sicherheit und Effizienz auf Binnenwasserstraßen und damit auch den Umweltschutz zu verbessern. Gleichzeitig soll Inland ECDIS den Arbeitsanfall bei der Navigation gegenüber traditionellen Informationssystemen verringern.

### **2.2 Rechtsgrundlage**

- Beschluss der Zentralkommission für die Rheinschifffahrt vom 28. Mai 2004 "Notices to Skippers – International Standard" (Nachrichten für die Binnenschifffahrt - Internationaler Standard) (Beschluss 2004-I-17),
- Verordnung (EG) Nr. 416/2007 der Kommission vom 22. März 2007 über die technischen Spezifikationen für Nachrichten für die Binnenschifffahrt gemäß Artikel 5 der Richtlinie 2005/44/EG des Europäischen Parlaments und des Rates über harmonisierte Binnenschifffahrtswaterstraßeninformationssysteme (RIS) auf den Binnenwasserstraßen der Gemeinschaft.

### **2.3 Aktuelle Edition**

Die aktuelle Edition ist im Internet unter [www.ccr-zkr.org](http://www.ccr-zkr.org) veröffentlicht.

### **2.4 Struktur und Inhalt des Standards**

Der Standard (Edition 2.0) umfasst

- den Überblick über die Editionen,
- die Beschreibung der verschiedenen Nachrichten,
- die Beschreibung der Verteilungswege,
- die Darstellung der Verfahren zur Änderung der Referenztabellen und des XML-Schemas,
- die XML-Definition mit den Nachrichtenstrukturen,
- die Erklärung der "Tags" (Felder) (Strukturelemente der Nachrichten),
- die Erklärung der Codes (Standardisierter Nachrichteninhalte),
- vier Anlagen
  - Anlage A: Spezifikationen von Beispielen für die Umsetzung des Standards Nachrichten für die Binnenschifffahrt,
  - Anlage B: Spezifikation des Schnittstellendesigns „Online Hydro-Meteo Information“,
  - Anlage C: Referenztabellen mit den Codes und ihrer Übersetzung in 24 Sprachen,
  - Anlage D: XML-Schema der Nachrichten.

### 3. Verteilungswege

Nachrichten für die Binnenschifffahrt nach diesem Standard können im Internet zur Verfügung gestellt (Pull-Services, Abfragedienste) oder per E-Mail verteilt (Push-Services, Sendedienste) werden.

#### 3.1 Pull-Services

Internetdienste sollten die folgenden Auswahlmöglichkeiten bieten:

- einen spezifischen Wasserstraßenabschnitt oder einen spezifischen durch die Strom-km des Anfangs- und Endpunktes definierten Teil einer Wasserstraße,
- einen Gültigkeitszeitraum und
- ein Herausgabedatum der Nachricht.

Nachrichten können dargestellt werden

- als Klartext, der aus einer Textmaske und standardisierten Elementen in Englisch, Niederländisch, Französisch oder Deutsch erstellt ist,
- als Tags mit Werten in – abhängig von der Umsetzung – bis zu 24 Sprachen, verfügbar in standardisierten Übersetzungen von Referenztabellen, einschl. Bulgarisch, Dänisch, Deutsch, Englisch, Estnisch, Finnisch, Französisch, Griechisch, Italienisch, Kroatisch, Lettisch, Litauisch, Niederländisch, Polnisch, Portugiesisch, Rumänisch, Russisch, Schwedisch, Serbisch, Slowakisch, Slowenisch, Spanisch, Tschechisch, Ungarisch.

The screenshot shows a web-based search interface. At the top, there are language selection options: :: sk :: bg :: de :: en :: fr :: hr :: hu :: nl :: ro :: ru :: cs :: cz ::. Below this is the 'Fast search' section, which includes a text input field for 'Number (of the notice) / Year' and a 'Search' button. The 'Detailed search' section contains several filters: 'Waterway' (Donau (ATXXX0000100000)), 'River km from' (Slowakische Grenze, km 1872.7), 'River km to' (Deutsche Grenze, km 2223.1), 'Country where message is valid' (Austria), 'Period of validity from' (11/01/2008), 'Period of validity till' (11/02/2008), 'Date of issue' (empty fields), 'Type of message' (checkboxes for 'Fairway and traffic related message', 'Water related message', 'Ice message'), and 'Format of the message' (radio buttons for 'Full text message' and 'Code format'). There are also two 'English' dropdown menus and 'Search' and 'Reset' buttons at the bottom.

Abbildung 1: Beispiel für ein Auswahlmenü im Internet

Nachrichten können zum Herunterladen bereitgestellt werden:

- als Klartext,
- als Tags mit Werten oder
- als maschinenlesbare XML-Datei mit Minimalvolumen, die über einen empfangenden Bereich (receiving application – eine spezifische Software für Binnenschifffahrt-nachrichten) unter Verwendung der Referenztabellen in die Nutzersprache übersetzt werden oder durch eine Anwendung wie ein Reiseplanungssystem für weitere Berechnungen genutzt werden kann.

### 3.2 Push-Services

Nachrichten nach diesem Standard können per E-Mail verteilt werden (als Subskription)

- als Klartext,
- als Tags mit Werten oder
- als maschinenlesbare XML-Datei mit Minimalvolumen, die über einen empfangenden Bereich (receiving application – eine spezifische Software für Binnenschifffahrt-nachrichten) unter Verwendung der Referenztabellen in die Nutzersprache übersetzt werden oder durch eine Anwendung wie ein Reiseplanungssystem oder einen Inland ECDIS Viewer für weitere Berechnungen genutzt werden kann.

Language selection: :: sk :: bg :: de :: en :: fr :: hr :: hu :: nl :: ro :: ru :: cs :: cz ::

**User identification**

Name  \*

Company

Address

City

Country

E-mail  \*

Password  \*

Confirm password  \*

**Messages**

Type of message

Fairway and traffic related message

Water related message

Ice message

Format of the message

Full text message

Code format

XML

Abbildung 2: Bildschirmbeispiel für eine Subskription für die Nachrichten für die Binnenschifffahrt

Language selection: :: sk :: bg :: de :: en :: fr :: hr :: hu :: nl :: ro :: ru :: cs :: cz ::

**Sign out**

E-mail

Password

Abbildung 3: Bildschirmbeispiel für den Subskriptionswiderruf für die Nachrichten für die Binnenschifffahrt

### **3.3 Internationaler Datenaustausch zwischen Behörden**

Ein Datenaustausch zwischen den Behörden wird empfohlen. Alle Behörden, die diesen Standard verwenden, können Nachrichten für die Binnenschifffahrt anderer Behörden und Staaten in ihre eigenen Dienste integrieren. Die am Datenaustausch Beteiligten (Behörden) können das Verfahren zur Übermittlung der XML-Nachrichten unter Verwendung von Push- oder Pull-Services direkt vereinbaren.

Eine standardisierte Methode für den Austausch von Nachrichten für die Binnenschifffahrt mit Hilfe der Web Service (WS) Technologie wird derzeit erarbeitet. WS wird eine leichtere und sicherere Methode für den Austausch von Nachrichten für die Binnenschifffahrt zwischen Behörden wie auch privaten Unternehmen ermöglichen.

#### 4. Inhalt der Nachrichten für die Binnenschifffahrt

Nachrichten für die Binnenschifffahrt sind Meldungen mit nautischen Informationen für Binnenschiffer über ein geografisches Objekt oder einen Wasserstraßenabschnitt.

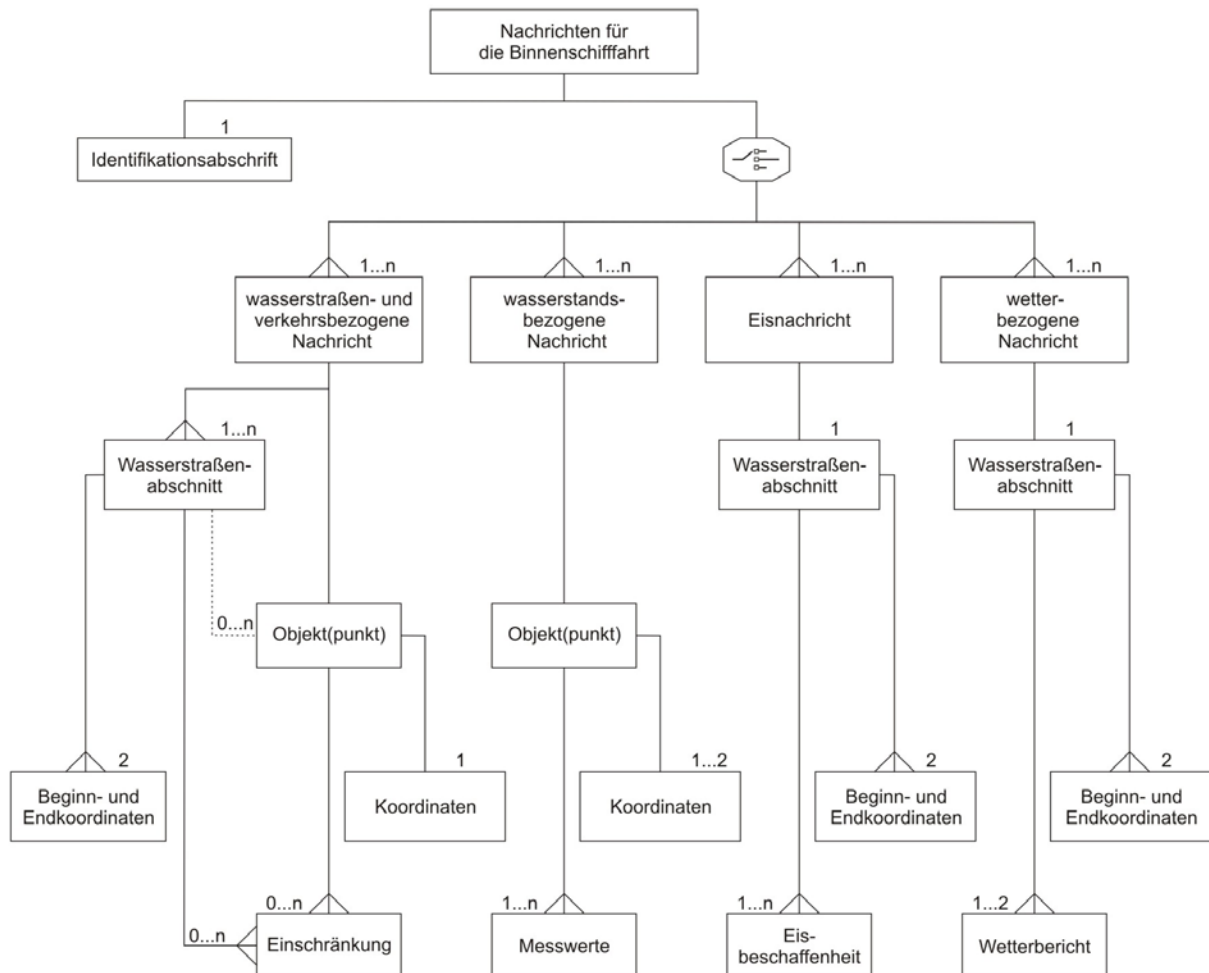


Abbildung 4: Nachrichtenstruktur der Nachrichten für die Binnenschifffahrt

Eine standardisierte Nachricht für die Binnenschifffahrt im XML-Format enthält demzufolge 5 verschiedene Abschnitte:

- Identifizierung,
- wasserstraßen- und verkehrsbezogene Nachrichten,
- wasserstandsbezogene Nachrichten,
- Eisnachrichten,
- wetterbezogene Nachrichten.

Üblicherweise werden in einer Nachricht nur zwei Abschnitte ausgefüllt: der Identifizierungsabschnitt und zumindest einer der folgenden Abschnitte: „wasserstraßen- und verkehrsbezogene Nachrichten“, „wasserstandsbezogene Nachrichten“, „Eisnachrichten“ oder „wetterbezogene Nachrichten“.

#### 4.1 Erklärung der Betreff-Codes für wasserstraßen- und verkehrsbezogene Nachrichten

Sperre	Wenn die Schifffahrt gesperrt ist <ul style="list-style-type: none"><li>durch alle Schleusenammern einer Schleuse,</li><li>durch alle Öffnungen einer Brücke,</li><li>an einem bestimmten Punkt der Wasserstraße,</li><li>auf einem bestimmten Abschnitt der Wasserstraße,</li></ul>
Teilweise Sperre	Wenn die Schifffahrt beschränkt ist <ul style="list-style-type: none"><li>durch eine oder mehrere Schleusenammern einer Schleuse, jedoch mindestens eine Kammer benutzbar bleibt,</li><li>durch eine oder mehrere Öffnungen einer Brücke, jedoch mindestens eine Öffnung benutzbar bleibt,</li><li>an einem bestimmten Punkt der Wasserstraße, jedoch ein Teil der Wasserstraße benutzbar bleibt.</li></ul>
Verzögerung	Wenn eine zeitlich begrenzte Behinderung an einer Brücke, Schleuse oder an einem Wasserstraßenabschnitt auftritt, mit bestimmten Anfangs- und Enddaten.  <i>zum Beispiel: Verzögerung von höchstens 2 Stunden am 13. Januar 2008 zwischen 08:00 und 17:00 Uhr.</i>  Codiert: <i>date_start: 20080113</i> <i>date_end: 20080113</i> <i>time_start: 0800</i> <i>time_end: 1700</i> <i>limitation_code: Verzögerung</i> <i>position_code: ganz</i> <i>value: 2</i>
Betriebssperre	Wenn eine bewegliche Brücke während einer bestimmten Zeitspanne nicht in Betrieb ist. Diese Zeitspanne sollte innerhalb der normalen Betriebszeit liegen. Eine Betriebssperre einer Schleuse ist eine Sperre oder eine Verzögerung. Bei einer Betriebssperre einer beweglichen Brücke ist eine Durchfahrt unter der Brücke möglich. Andernfalls handelt es sich um eine Sperre.
Betrieb geändert	Wenn eine Änderung der normalen Betriebszeiten an einer Schleuse oder Brücke erfolgt.  Eine Einschränkung der Betriebszeiten einer Schleuse bedeutet normalerweise eine Sperre.  Wenn eine Schleuse normalerweise zwischen 06:00 und 20:00 Uhr in Betrieb ist, und die Betriebszeiten nun auf 10:00 bis 14:00 Uhr beschränkt werden, hat das eine Sperre zwischen 06:00 und 10:00 Uhr und eine weitere Sperre zwischen 14:00 und 20:00 Uhr zur Folge.  Eine Einschränkung der Betriebszeiten einer Brücke bedeutet normalerweise eine „Betriebssperre“.

Schiffslänge	Wenn irgendwo die maximal erlaubte bzw. mögliche Länge für durchfahrende Schiffe verringert ist.  Gewöhnlich kommt dies bei Schleusen vor (halbe Schleusenkammer).
Verfügbare Breite	Wenn irgendwo eine geringere maximale Breite für durchfahrende Schiffe verfügbar ist.  Dies tritt während Arbeiten an Schleusen/Brücken auf.  Dieser Betreff wird auch verwendet, wenn die verfügbare Breite des Fahrwassers vermindert ist, auch wenn dies keinen Einfluss auf die maximal verfügbare Breite der Wasserstraße hat.
Schiffshöhe	Wenn irgendwo nur eine reduzierte maximale Höhe für durchfahrende Schiffe erlaubt ist.
Durchfahrtshöhe	Dies gilt auch, wenn die Durchfahrtshöhe z.B. durch Revisionswagen lokal eingeschränkt ist.
Schiffstiefgang	Wenn irgendwo nur ein reduzierter maximaler Tiefgang für durchfahrende Schiffe erlaubt ist.
Verfügbare Tiefe	Wenn sich die verfügbare Tiefe ändert. Dies hat keinen direkten Einfluss auf den maximalen Tiefgang.
Anlegeverbot	Wenn irgendwo an der Wasserstraße das Anlegen nicht gestattet ist.
Verkehrszeichen geändert	Wenn eine Änderung der Verkehrszeichen für nautische Zwecke auftritt, wie z.B. Bojen, Baken, Lichter, Schifffahrtszeichen usw.
Arbeiten	Andere Tätigkeiten auf oder an der Wasserstraße, die nicht unter die aufgezählten Betreffe fallen.
Baggerarbeiten	Baggerarbeiten, für die keine der anderen Betreffe gelten.
Militärübung	Militärische Übungen, für die keine der anderen Betreffe gelten.
Veranstaltung	Veranstaltungen (Ruderwettbewerbe, Feuerwerke usw.), für die keine der anderen Betreffe gelten.
Nachricht	Alle anderen Nachrichten, für die keine der anderen (strukturierten) Betreffe gültig sind.
Nachricht aufgehoben	Die Nachricht muss als Versionsnummer der ursprünglichen Nachricht veröffentlicht werden.

Wenn für eine einzelne Nachricht mehrere Betreffe anwendbar sind, wird die Einschränkung mit den größten Auswirkungen auf die Schifffahrt gewählt.

## 4.2 Erklärung der Eiscodes

Der in Spalte 2 des „ice\_condition\_code“ („Eiszustandscode“) angegebene Wert gibt nur Informationen über die durchschnittliche Dicke. Für die Auswahl des Codes für eine bestimmte Situation muss die Beschreibung herangezogen werden.

## **5. Umsetzung der Nachrichten für die Binnenschifffahrt**

### **5.1 Österreich**

Das Österreichische Ministerium für Verkehr, Innovation und Technologie, Oberste Schifffahrtsbehörde, bietet Nachrichten für die Binnenschifffahrt nach diesem Standard an. Der Dienst wurde verbessert und ist auf der Website [www.doris.bmvit.gv.at](http://www.doris.bmvit.gv.at) seit März 2007 in Betrieb.

Diese Nachrichten können auf Deutsch, Englisch, Französisch und Niederländisch als Klartext und als Tags mit Werten in den zwölf Sprachen des Standards dargestellt werden.

Die Website bietet außerdem ein E-Mail Subskriptionsangebot. Dieser E-Mail-Dienst liefert die Nachrichten darüber hinaus auch in maschinenlesbarem XML-Format.

Zuständige Behörden anderer Staaten sowie private Unternehmen haben außerdem das Recht, diese Nachrichten in ihre eigenen Dienste zu integrieren.

Gegenwärtig enthält die Website wasserstraßen- und verkehrsbezogene Nachrichten, wasserstandbezogene Nachrichten sowie Eisnachrichten.

Derzeit wird eine verbesserte Version der standardisierten Eisnachrichten eingeführt, wobei eine betriebliche Nutzung für die Winterperiode ab 2008 geplant ist.

Eine Dienstenerweiterung – Bereitstellung von Nachrichten für die Binnenschifffahrt mit Hilfe der standardisierten Web Services (WS) – ist vorgesehen. Die Einrichtung einer Projektgruppe zur Ausarbeitung einer harmonisierten Herangehensweise für Nachrichten für die Binnenschifffahrt WS wurde in der Expertengruppe Nachrichten für die Binnenschifffahrt 2007 vereinbart.

### **5.2 Belgien**

#### Wallonische Wasserstraßen

Die Wasserstraßengeneralverwaltung veröffentlicht bereits Nachrichten für die Binnenschifffahrt und das Journal für Binnenwasserstraßentransport enthält allgemeine Informationen über Abflussregime, Wehre, Beschränkungen usw.

Diese Daten werden per Post, Fax oder E-Mail direkt an die zuständigen Dienststellen übersandt, über Hörfunk und Fernsehen verbreitet und auf einer Website veröffentlicht.

Die aktuelle Veröffentlichung dieser Informationen und ihre Inhalte werden dem internationalen Standard für Nachrichten für die Binnenschifffahrt angepasst und über den Web-Server bzw. E-Mail verbreitet. Die Möglichkeit, einen spezifischen RIS-Server zu entwickeln, wird im Rahmen der Umsetzung der RIS-Richtlinie geprüft.

Die Studien und Entwicklungen für die neuen "Wallonischen Nachrichten für die Binnenschifffahrt" haben sich im Vergleich zu der ursprünglichen Zeitplanung verzögert.

Die neue Applikation der "Wallonischen Nachrichten für die Binnenschifffahrt", die Nachrichten für die Binnenschifffahrt in 4 Sprachen (Französisch, Niederländisch, Englisch und Deutsch) und im XML-Format, wie in den europäischen RIS-Standards beschrieben, erzeugt, befindet sich derzeit in einer Testphase und sollte Ende 2008 in Betrieb sein.

### 5.3 Bulgarien

In Bulgarien ist als erster Schritt die Telekommunikationsinfrastruktur ausgeschrieben. Die Anforderungen sind in der Schlussphase, und die Implementierung wird Anfang 2009 beendet sein. Die Anforderungen für die Informationssysteme (z.B. ERI, Nachrichten für die Binnenschifffahrt) werden in einem nächsten Schritt beginnend 2008 ausgearbeitet werden.

Erste Testapplikationen sind unter [www.bulris.bg](http://www.bulris.bg) zu finden. Binnenschifffahrtsinformationsdienste werden in Zusammenarbeit mit APPD (Ausführungsagentur für den Betrieb und die Unterhaltung der Donau) angeboten. Nach der Ausarbeitung der Anforderungen wird die Umsetzung beginnen.

Kein konkretes Datum wurde für den Beginn der Implementierung des Informationssystems genannt.

### 5.4 Kroatien

Dem Standard entsprechende Nachrichten für die Binnenschifffahrt für die Donau und die Drava sind voll betriebsfähig und zugänglich auf <http://nts.crup.hr/>.

### 5.5 Tschechische Republik

Die Testimplementierung der Nachrichten für die Binnenschifffahrt in der Tschechischen Republik ist unter [www.lavdis.cz](http://www.lavdis.cz) zugänglich.

Derzeit wird ein neues Hektometersystem eingeführt, das im nächsten Schritt eine Überarbeitung der Nachrichten für die Binnenschifffahrt Applikation erfordert. Lösungen des Problems hinsichtlich der Betriebskosten für RIS werden derzeit untersucht.

### 5.6 Frankreich

VNF bietet Nachrichten für die Binnenschifffahrt nach diesem Standard auf der Website [www.vnf.fr](http://www.vnf.fr) (unter *Avis à la batellerie*) an. Das betrifft geografische Informationen sowie aktuelle Informationen, wie die über Beschränkungen (Veränderungen des Wasserstandes) und Schifffahrtssperren. Diese Informationen können nach Ort, Abschnitt und Wasserstraße abgefragt werden.

Nachrichten für die Binnenschifffahrt sind in Frankreich seit 2003 verfügbar, mit der Möglichkeit Nachrichten für die Binnenschifffahrt per Fax oder E-Mail im Textformat zu senden.

Seit Ende 2007 kann die französische Applikation Nachrichten für die Binnenschifffahrt im XML Format, basierend auf dem Europäischen Standard, übertragbar per E-Mail, generieren.

### 5.7 Deutschland

Die Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes bietet Nachrichten für die Binnenschifffahrt nach dem Standard Nachrichten für die Binnenschifffahrt auf der Website [www.elwis.de](http://www.elwis.de) an.

Die Website bietet ferner die Möglichkeit den ELWIS-Abo-Service zu bestellen. Dieser Service umfasst wasserstraßen- und verkehrsbezogene Nachrichten, Wasserstandsmeldungen und Eisnachrichten über E-Mail- und SMS-Dienste sowie in Form von E-Mails, die diese Nachrichten als Anlagen im XML-Format enthalten. Eine kurze Anleitung für die Nutzung des ELWIS-Abo-Service: [http://www.elwis.de/abo/xml\\_kurz\\_en/index.html](http://www.elwis.de/abo/xml_kurz_en/index.html).

Zuständige Behörden anderer Staaten sowie private Unternehmen haben außerdem das Recht, diese Nachrichten in ihre eigenen Dienste zu integrieren.

## 5.8 Ungarn

Die Testimplementierung der standardisierten Nachrichten für die Binnenschifffahrt ist unter <http://nts-demo.rsoe.hu>. (user: nts; password: demo) verfügbar. Die derzeitige Version bietet Testnachrichten in Ungarisch, Englisch und Deutsch.

Die ungarische Nationale Verkehrsbehörde ist derzeit in der letzten Phase der Einführung eines neuen IT Systems. Nachrichten für die Binnenschifffahrt werden integraler Teil dieses Systems sein. RSOE arbeitet an einer RIS Webseite, die 2008 verfügbar sein wird.

Nachrichten für die Binnenschifffahrt werden auf der neuen Webseite der ungarischen Binnenschifffahrtsinformationsdienste verfügbar sein. Die offiziellen Nachrichten, herausgegeben von der nationalen Verkehrsbehörde, werden auf der Seite angezeigt und Nutzer können auch einen E-Mail Service beantragen. So werden ungarische Nachrichten für die Binnenschifffahrt durch Push- und Pull-Services versandt werden.

## 5.9 Niederlande

Statische und dynamische Informationen über die niederländischen Wasserstraßen werden an einer zentralen Stelle verfügbar sein, dem „RIS Server Netherlands“ ([www.risserver.nl](http://www.risserver.nl)). Dieser enthält geografische Informationen (ENCs) und aktualisierte Informationen wie Wasserstandsmeldungen, wasserstraßen- und verkehrsbezogene Nachrichten, Eisnachrichten und Wettervorhersagen.

Diese Informationen können nach Wasserstraße, Route, Korridor oder Staat abgefragt werden. Der RIS Server in den Niederlanden ist seit März 2005 im uneingeschränkten Betrieb. Diese Version des RIS Servers wird 2008 geringfügig überarbeitet und Ende 2009 wird ein neues FIS Portal den RIS Server ersetzen.

Im Auftrag des Vessel Traffic Management Centers bietet das Informationszentrum für Binnenwasserstraßen bereits wasserstraßen- und verkehrsbezogene Nachrichten, Wasserstandsmeldungen und Eisnachrichten nach dem XML-Standard über gesicherte FTP-Verbindungen an.

Für die Eröffnung eines kostenlosen FTP-Konto ist eine E-Mail an [infocentrum@rws.nl](mailto:infocentrum@rws.nl), das Informationszentrum für die Binnenschifffahrt, zu senden.

Das Informationszentrum stellt auch die Verbreitung der Nachrichten per E-Mail sicher. Konkret bedeutet dies, dass die Binnenschiffer Nachrichten, die das Zentrum den Teilnehmern übermittelt sobald diese Nachrichten verfügbar sind, abonnieren können. Den Schiffen, die über die Anwendung BICS / BOS an Bord verfügen, werden Nachrichten sofort nach deren Eingang auf dem Bildschirm angezeigt.

### **5.10 Rumänien**

Nachrichten für die Binnenschifffahrt sind in Rumänien entsprechend dem Standard Nachrichten für die Binnenschifffahrt eingeführt. Nachrichten sind in der Testphase unter <http://www.roris.ro> verfügbar.

Weiterhin wird derzeit die Angabe von Wetterinformationen eingeführt. Aber die Einführung von Wettermeldungen befindet sich noch in der Testphase. Automatische Wettermessstationen werden mit diesem System verbunden. Die eingeführten Wettermeldungen sind nicht in Übereinstimmung mit der neu vorgeschlagenen Ergänzung des Standards Nachrichten für die Binnenschifffahrt.

### **5.11 Serbien**

Nachrichten für die Binnenschifffahrt werden entsprechend dem Standard Nachrichten für die Binnenschifffahrt, Edition 1.1, eingeführt und befinden sich in der Testphase. Derzeit werden lediglich Wasserstandsmeldungen publiziert. Eine Testimplementierung der Nachrichten für die Binnenschifffahrt ist unter <http://nts.plovput.co.yu> verfügbar.

### **5.12 Slowakei**

Die Staatliche Schifffahrtsverwaltung bietet im Rahmen einer Testumgebung Nachrichten für die Binnenschifffahrt entsprechend der Verordnung (EG) Nr. 416/2007 der Kommission vom 22. März 2007 (Version 1.2) an. Die URL Adresse der Testumgebung ist <http://nts.slovris.sk>.

Dieser Service bietet wasserstraßen- und verkehrsbezogene Nachrichten, wasserstandsbezogene Nachrichten einschließlich Durchfahrtshöhen und Eisnachrichten. Weiterhin kann der Nutzer Nachrichten für die Binnenschifffahrt über E-Mail-Dienste abonnieren.

Die Nachrichten können als Volltext in Englisch, Niederländisch, Deutsch und Französisch, im kodierten (tags und values) Format in 12 Sprachen und im XML Format angezeigt werden.

Die Betriebsphase der Nachrichten für die Binnenschifffahrt wird im ersten Quartal 2008 erwartet.

### **5.13 Schweiz**

Die Schweizerischen Rheinhäfen in der Funktion als schweizerische Schifffahrtsverwaltung bieten die Nachrichten für die Binnenschifffahrt auf ihrer Website [www.port-of-switzerland.ch](http://www.port-of-switzerland.ch) sowie auf der Website [www.elwis.de](http://www.elwis.de) der deutschen Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes nach diesem Standard an.

### **5.14 Ukraine**

Nachrichten für die Binnenschifffahrt werden in der Ukraine über UKW übertragen, insbesondere für die Donauregion via dem UDP Übertragungscener in Izmail. Die Softwarelösung zur Bereitstellung von Nachrichten für die Binnenschifffahrt via Webinterface soll ausgearbeitet werden.



## Kontaktadressen der zuständigen Behörden

### Österreich:

Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie, Oberste Schifffahrtsbehörde,  
Radetzkystrasse 2, 1030 Wien,  
Bernd Birkhuber, Tel.: +43 (0)171 162 655 902, Fax: +43 (0)171 162 655 999,  
E-Mail: [bernd.birkhuber@bmvit.gv.at](mailto:bernd.birkhuber@bmvit.gv.at)

via donau - Österreichische Wasserstraßen-Gesellschaft mbH, Donau-City-Straße 1, A-1220 Wien  
Mario Sattler, Tel.: +43 (0)504 321 16 13, Fax: +43 (0)504 321 10 50,  
E-mail: [mario.sattler@via-donau.org](mailto:mario.sattler@via-donau.org)

### Belgien:

#### Flandern:

nv De Scheepvaart, Havenstraat 44, 3500 Hasselt,  
ir Johan Torfs, Tel.: +32 (0)496 578 511, Fax: +32 (0)112 212 77, E-mail: [j.torfs@descheepvaart.be](mailto:j.torfs@descheepvaart.be)

#### Wallonien:

Ministère de l'Équipement et des Transports, Direction générale des Voies hydrauliques, Direction de  
la Coordination, Boulevard du Nord 8, 5000 Namur,  
Pascal Moens, Tel.: +32 817 730 29, Fax: +32 817 737 99, E-mail: [pmoens@met.wallonie.be](mailto:pmoens@met.wallonie.be)  
Gianni Ferrara, Tel.: +32 817 730 20, Fax: +32 817 737 99, E-mail: [gferrara@met.wallonie.be](mailto:gferrara@met.wallonie.be)

### Bulgarien:

Executive Agency Maritime Administration, Directorate Ruse, ul. Pristanishtna 20, 7000 Ruse  
Pavlin Marchevski, Tel.: + 359 828 158 19, E-mail: [pmarchevski@marad.bg](mailto:pmarchevski@marad.bg)

### Tschechische Republik

Ministerstvo dopravy České republiky (Verkehrsministerium), nábřeží L. Svobody 12, 110 15 Praha 1  
Vojtech Dabrowski, Tel.: +420 (0)972 231 335, Fax: +420 (0)972 231 110  
E-mail: [vojtech.dabrowski@mdcr.cz](mailto:vojtech.dabrowski@mdcr.cz)

### Kroatien:

CRUP (Centar za razvoj unutarnje plovidbe d.o.o.), Trnjanska cesta 37, 1000 Zagreb, Croatia  
Vedran Bolfek, Tel.: +385 (1)631 44 46, Fax: +385 (1)631 44 44, E-mail: [bolfek@crup.hr](mailto:bolfek@crup.hr)

### Frankreich:

Voies Navigables de France, 175 rue Ludovic Boutleux, 62400 Béthune,  
Virginie Taffin, Tel.: +33 (0)321 632 974, Fax: +33 (0)321 632 950, E-mail: [virginie.taffin@vnf.fr](mailto:virginie.taffin@vnf.fr)

### Deutschland:

Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes  
Wasser- und Schifffahrtsdirektion Südwest, Fachgruppe Telematik (Binnen), Brucknerstraße 2,  
55127 Mainz,  
Michael Brunsch, Tel.: +49 (0)613 197 92 96, Fax: +49 (0)613 197 91 55,  
E-Mail: [michael.brunsch@wsv.bund.de](mailto:michael.brunsch@wsv.bund.de)

**Ungarn:**

Nationale Verkehrsbehörde, VI. Andrásy u. 1, H-1389 Budapest  
Csaba Bellyei, Tel.: +36 148 621 50, Fax: +36 126 803 98, E-mail: [bellyei.csaba@nkh.gov.hu](mailto:bellyei.csaba@nkh.gov.hu)  
Róbert Kojnok, Tel.: +36 148 621 55, Fax: +36 126 803 98, E-mail: [kojnok.robert@nkh.gov.hu](mailto:kojnok.robert@nkh.gov.hu)

**Niederlande:**

RWS Waterdienst, Infocentrum Binnenwateren, Zuiderwagenplein 2, P.O. Box 17, 8200 AA Lelystad,  
Daniël Hoekstra, Tel.: +31 (0)320 298 550 oder Tel.: +31 (0)320 298 888, Fax: +31 (0)320 298 580,  
E-mail: [daniel.hoekstra@rws.nl](mailto:daniel.hoekstra@rws.nl) bzw. [infocentrum@rws.nl](mailto:infocentrum@rws.nl)

**Rumänien:**

Romanian Naval Authority, Constanta Port No.1, 900900 Constanta,  
Mihai Ghiba, Tel.: +40 252 316 493 oder +40 252 312 720, Mob.: +40 722 369 535,  
E-mail: [mghiba@rna.ro](mailto:mghiba@rna.ro)

**Serbien:**

Plovput, Francuska 9, 11000 Belgrade  
Zoran Lukic, Tel.: +381 113 029 888, Fax: + 381 113 092 808, E-mail: [zlukic@plovput.co.yu](mailto:zlukic@plovput.co.yu)

**Slowakei:**

Štátna plavebná správa (Staatliche Schifffahrtsverwaltung), Prístavna 10, 821 09 Bratislava 2,  
Štefan Chalupka, Tel.: +421 (0)255 566 336 ext. 123, Fax: +421 (0)255 566 335,  
E-mail: [stefan.chalupka@sps.sk](mailto:stefan.chalupka@sps.sk)

**Schweiz:**

Schweizerische Rheinhäfen, Hochbergerstrasse 160, 4019 Basel,  
Peter Sauter, Tel.: +41 (0)61 639 95 94, Fax: +41 (0)61 639 95 11, E-Mail: [peter.sauter@portof.ch](mailto:peter.sauter@portof.ch)

**Ukraine:**

Staatlicher Hydrographischer Dienst der Ukraine, Elektrikov Street 26, 04176 Kiev  
Sergey Simonenko, Tel.: +38 044 425 68 74, Tel./fax: +38 044 425 40 68  
Igor Gladkykh, E-mail: [frm@onma.edu.ua](mailto:frm@onma.edu.ua)